Jahresbericht zum 30.09.2025

Global Patient Safety in Healthcare

AXXION

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Global Patient Safety in Healthcare.....3

Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung.....22

Service Partner & Dienstleister.....30

Jahresbericht Global Patient Safety in Healthcare

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds strebt die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums an, indem er weltweit in Aktien von Unternehmen aus dem Gesundheitswesen investiert, die einen positiven Beitrag für die Verbesserung von Patientensicherheit leisten. Der Fonds erschließt dem Investor ein attraktives Investment in die Subsegmente des Gesundheitswesens aus den Bereichen Medizinische Ausrüstung und Geräte, Biotech/Pharma sowie Gesundheitseinrichtungen und -dienste. Ziel der Medizintechnologiebranche ist es, die Effektivität und Effizienz von medizinischen Verfahren zu verbessern und gleichzeitig die Sicherheit und das Wohlbefinden von Patienten zu gewährleisten.

Patientensicherheit kann in diesem Zusammenhang als Rahmen organisierter Aktivitäten, die Kulturen, Prozesse, Verfahren, Verhaltensweisen, Technologien und Umgebungen in der Gesundheitsversorgung schaffen, welche beständig und nachhaltig Risiken senken, das Auftreten vermeidbarer Schäden reduzieren, Fehler unwahrscheinlicher machen und die Auswirkungen von eintretenden Schäden verringern definiert werden.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem seit dem 21.05.2025 ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Art. 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist den „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" zu entnehmen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum Berichtsstichtag in EUR

	Kurswert zum 30.09.2025	%-Anteil zum 30.09.2025
Aktien	10.750.216,98	94,13
Sonstige Beteiligungswertpapiere	278.122,59	2,44
Bankguthaben	403.499,81	3,53
Sonstige Vermögensgegenstände	10.854,94	0,10
Verbindlichkeiten	-22.496,11	-0,20
Fondsvermögen	11.420.198,21	100,00

	Kurswert zum 30.09.2024	%-Anteil zum 30.09.2024
Aktien	10.820.868,11	94,58
Sonstige Beteiligungswertpapiere	283.114,52	2,47
Bankguthaben	349.444,11	3,05
Sonstige Vermögensgegenstände	9.892,74	0,09
Verbindlichkeiten	-22.382,44	-0,20
Fondsvermögen	11.440.937,04	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die aktive Portfoliosteuerung nach der vorjährigen Fondsinitiierung beeinflusst. Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich zu ca. 94,13% Aktien, zu ca. 2,44% Genussscheine und zu ca. 3,53% Liquiditätsanlagen im Portfolio, während die Verbindlichkeiten das Fondsvermögen um rd. 0,2% schmälerten. Zudem stehen noch rd. 0,1% an Forderungen aus Dividendenzahlungen in der Bilanz per Stichtag.

Die zwölf Monate im Berichtszeitraum waren u.a. geprägt vom aktiven Bewirtschaften eines thematisch am Gesundheitswesen orientierten Einzeltitelportfolios mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Patientensicherheit. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Marktentwicklung erfolgten Aktien-In- und Desinvestitionen sukzessive. Neuanlagen wurden unter dem Aspekt der Förderung des Themas der Patientensicherheit getätigt. Hier wird auch strategisch der Fokus bei weiteren Neuengagements innerhalb der weiteren Investitionsphase liegen. Als Orientierung dient der Global Patient Safety Action Plan 2021 - 2030 der WHO in dem eine 7x5 Matrix

mit Zielen zur Förderung der Steigerung der globalen Patientensicherheit formuliert werden.

Die grundsätzliche Anlagewährung im Fonds ist der Euro; durch die regionale Diversifizierung, vor allem aber durch die globale Ausrichtung des Portfolios ist der US-Dollar derzeit die wichtigste Währung im Sondervermögen. Darüber hinaus wird in Währungen wie den Schweizer Franken, das Britische Pfund, Dänische Kronen, den Japanischen Yen oder auch den Australischen Dollar investiert. Allokationen in weitere Währungen sind möglich.

Wesentliche Risiken des Fondsvermögens sind sowohl das allgemeine Marktrisiko als auch die spezifischen Risiken bei globalen Aktienanlagen (z.B. Wachstumsrisiken in vielen Regionen der Welt). Diese können in einem themenbasierten Portfolio wie dem Global Patient Safety in Healthcare durchaus eine relevante Rolle spielen.

Attraktive Chancen ergeben sich für Aktien aus dem Gesundheitswesen vor allem durch den demografischen Wandel und die wachsende Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen. Darüber hinaus könnten Fortschritte in der Biotechnologie, der personalisierten Medizin und der Digitalisierung weiteres Wachstum fördern.

Allerdings bestehen auch Risiken: Regulatorische Unsicherheiten, wie strengere Zulassungsbestimmungen oder Preisregulierungen, könnten die Margen schmälern. Hinzu kommen mögliche steigende Produktionskosten und Patentabläufe, die den Wettbewerb verschärfen könnten. Auch wirtschaftliche Unsicherheiten und eine potenzielle Rezession könnten den Sektor beeinträchtigen.

Wesentliche Risiken

· *Kontrahentenrisiken*: Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
· *Kreditrisiken*: Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
· *Marktrisiken*: Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
· *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken*: Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.
· *Liquiditätsrisiken*: Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
· *Währungsrisiken*: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
· *Adressenausfallrisiko*: Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
· *Zinsänderungsrisiko*: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere

mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*: Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken") werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraumes waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren.

Im Berichtszeitraum vom 12. Februar 2024 bis 30. September 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -11,92% (die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode) bei einer Volatilität im Fonds von 14,12%.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		**11.442.694,32**	**100,20**
1. Aktien		10.750.216,98	94,13
- Deutschland	EUR	446.632,00	3,91
- Euro-Länder	EUR	851.215,53	7,45
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	230.837,75	2,02
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	9.221.531,70	80,75
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere		278.122,59	2,44
- Sonstige Beteiligungswertpapiere	EUR	278.122,59	2,44
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		403.499,81	3,53
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	402.373,98	3,52
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	1.125,83	0,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände		10.854,94	0,10
II. Verbindlichkeiten		**-22.496,11**	**-0,20**
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-22.496,11	-0,20
III. Fondsvermögen	**EUR**	**11.420.198,21**	**100,00**

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**11.028.339,57**	**96,57**
Aktien							**EUR**		**10.750.216,98**	**94,13**
AU000000CSL8	CSL Ltd. Registered Shares o.N.	STK		2.250	780	0	AUD	198,2000	251.477,45	2,20
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	STK		4.250	1.120	0	CHF	59,2600	269.513,53	2,36
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	STK		440	440	0	CHF	527,2000	248.232,17	2,17
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	STK		5.000	2.900	0	DKK	344,6500	230.837,75	2,02
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	STK		4.500	0	500	EUR	61,7800	278.010,00	2,43
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		4.700	3.030	0	EUR	35,3000	165.910,00	1,45
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	STK		3.600	890	0	EUR	78,5500	282.780,00	2,48
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	STK		6.100	800	0	EUR	46,0200	280.722,00	2,46
GB0009895292	AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	STK		1.800	1.800	0	GBP	111,8200	230.612,17	2,02
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK		12.900	4.900	0	JPY	3.315,0000	246.390,30	2,16
US0028241000	Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	STK		3.000	725	500	USD	133,9400	341.974,47	2,99
US00287Y1091	AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	STK		1.200	250	500	USD	231,5400	236.466,38	2,07
US0231351067	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	STK		1.550	1.550	0	USD	219,5700	289.645,53	2,54
US0718131099	Baxter International Inc. Registered Shares DL 1	STK		10.000	1.810	0	USD	22,7700	193.787,23	1,70
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	STK		1.880	800	0	USD	187,1700	299.472,00	2,62
US09062X1037	Biogen Inc. Registered Shares DL-,0005	STK		2.500	1.100	0	USD	140,0800	298.042,55	2,61
US1011371077	Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	STK		3.100	0	850	USD	97,6300	257.577,02	2,26
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Registered Shs Cl.A DL-,0005	STK		690	690	0	USD	490,3800	287.967,83	2,52
US2358511028	Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	STK		1.620	570	0	USD	198,2600	273.345,70	2,39
US2521311074	DexCom Inc. Registered Shares DL -,001	STK		4.700	1.820	0	USD	67,2900	269.160,00	2,36
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	STK		4.400	0	0	USD	77,7700	291.223,83	2,55
US5324571083	Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	STK		475	145	0	USD	763,0000	308.446,81	2,70
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	STK		2.450	350	1.620	USD	111,0000	231.446,81	2,03
IE0005711209	Icon PLC Registered Shares EO -,06	STK		1.950	1.200	250	USD	175,0000	290.425,53	2,54
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	STK		635	185	230	USD	447,2300	241.694,51	2,12
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	STK		1.830	980	250	USD	189,9400	295.821,45	2,59
US4781601046	Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	STK		1.510	350	500	USD	185,4200	238.284,43	2,09
US5747951003	Masimo Corp. Registered Shares DL -,001	STK		1.200	0	0	USD	147,5500	150.689,36	1,32
US58155Q1031	McKesson Corp. Registered Shares DL -,01	STK		460	0	50	USD	772,5400	302.441,19	2,65

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
					im Berichtszeitraum					
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01		STK	4.000	1.550	0	USD	83,9300	285.719,15	2,50
US68389X1054	Oracle Corp. Registered Shares DL -,01		STK	1.370	500	555	USD	281,2400	327.913,87	2,87
US7170811035	Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05		STK	9.300	0	0	USD	25,4800	201.671,49	1,77
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,001		STK	600	325	0	USD	562,2700	287.116,60	2,51
US7140461093	Revvity Inc. Registered Shares DL 1		STK	3.750	1.200	0	USD	87,6500	279.734,04	2,45
US81762P1021	ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001		STK	350	350	0	USD	920,2800	274.125,96	2,40
US8636671013	Stryker Corp. Registered Shares DL -,10		STK	890	160	0	USD	369,6700	280.005,36	2,45
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1		STK	825	350	0	USD	485,0200	340.545,96	2,98
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01		STK	1.050	555	0	USD	345,3000	308.565,96	2,70
US9224751084	Veeva System Inc. Registered Shares A DL -,00001		STK	1.160	0	355	USD	297,9100	294.106,89	2,58
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01		STK	865	250	0	USD	391,6400	288.313,70	2,52
Sonstige Beteiligungswertpapiere							**EUR**		**278.122,59**	**2,44**
Sonstige							**EUR**		**278.122,59**	**2,44**
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	1.000	200	185	CHF	259,9000	278.122,59	2,44
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**11.028.339,57**	**96,57**
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							**EUR**		**403.499,81**	**3,53**
Bankbestände							**EUR**		**403.499,81**	**3,53**
Verwahrstelle							**EUR**		**403.499,81**	**3,53**
Donner & Reuschel AG				-20,67			AUD		-11,66	0,00
Donner & Reuschel AG				402.373,98			EUR		402.373,98	3,52
Donner & Reuschel AG				0,55			GBP		0,63	0,00
Donner & Reuschel AG				1.335,81			USD		1.136,86	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**10.854,94**	**0,10**
Dividendenansprüche									10.854,94	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-22.496,11**	**-0,20**
Prüfungskosten									-8.517,60	-0,07
Verwahrstellenvergütung									-660,13	-0,01
Verwaltungsvergütung									-13.318,38	-0,12
Fondsvermögen							**EUR**		**11.420.198,21**	**100,00**
Anteilwert Global Patient Safety in Healthcare I							**EUR**		**45,23**	
Umlaufende Anteile Global Patient Safety in Healthcare I							**STK**		**252.515,556**	

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2025		
AUD	(Australische Dollar)	1,773320	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,934480	=	1 Euro (EUR)
DKK	(Dänische Kronen)	7,465200	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,872790	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	173,560000	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,175000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US0311621009	Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	STK	0	910
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.000	10.300
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	STK	0	6.650
US1266501006	CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	STK	800	4.900
GB00BN7SWP63	GSK PLC Registered Shares LS-,3125	STK	2.500	14.800
US40412C1018	HCA Healthcare Inc. Registered Shares DL -,01	STK	150	850
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	STK	0	2.520
US9418481035	Waters Corp. Registered Shares DL -,01	STK	0	805

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Global Patient Safety in Healthcare I für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	6.988,74
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	162.914,32
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	11.445,47
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-40.944,14
5.	Sonstige Erträge	3,53
Summe der Erträge		**140.407,92**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-281,34
2.	Verwaltungsvergütung	-167.615,81
3.	Verwahrstellenvergütung	-8.307,71
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.035,45
5.	Sonstige Aufwendungen	-15.447,97
Summe der Aufwendungen		**-201.688,28**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-61.280,36**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	475.209,62
2.	Realisierte Verluste	-102.210,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**372.999,49**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**311.719,13**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-35.558,70
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.606.283,65
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-1.641.842,35**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-1.330.123,22**

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare I

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**11.440.937,04**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-54.565,50
2.	Zwischenausschüttungen		0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.396.704,71
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.505.006,67	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.108.301,96	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-32.754,82
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.330.123,22
	davon nicht realisierte Gewinne	-35.558,70	
	davon nicht realisierte Verluste	-1.606.283,65	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**11.420.198,21**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare I

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**329.253,80**	**1,30**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	17.534,67	0,07
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	311.719,13	1,23
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**329.253,80**	**1,30**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	329.253,80	1,30
III.	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1.	Endausschüttung	0,00	0,00
	a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Global Patient Safety in Healthcare I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2025	11.420.198,21	45,23
30.09.2024 [1]	11.440.937,04	51,61

[1] Auflagedatum 12.02.2024

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Global Patient Safety in Healthcare

Anteilklasse	**Anteilklasse I**
Wertpapierkennnummer	A3ELD2
ISIN-Code	DE000A3ELD25
Anteilklassenwährung	Euro
Erstausgabepreis	50,00 EUR
Erstausgabedatum	12.02.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%
Rücknahmeabschlag	keiner
Mindestanlagesumme	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,40%
	aktuell: bis zu 1,38% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2025

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.	
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)	
FTSE Developed Index - Health Care Total Return Index in EUR	100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	81,86%
größter potenzieller Risikobetrag	128,45%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	107,27%
Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
Parameter (§11 DerivateV)	
Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	**100,27**

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Global Patient Safety in Healthcare I	**EUR**	**45,23**
Umlaufende Anteile Global Patient Safety in Healthcare I	**STK**	**252.515,556**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro

umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Global Patient Safety in Healthcare I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	**1,61 %**
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**1,61 %**

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten" veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Global Patient Safety in Healthcare I		
Sonstige Erträge		
Ertrag aus CSDR Penalties	EUR	3,53
Sonstige Aufwendungen		
Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-1.091,82
Risikomanagementgebühr	EUR	-4.473,37
Sonstige Kosten	EUR	-3.911,71
Transaktionskosten	EUR	-5.971,05

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Global Patient Safety in Healthcare auf 14.612,26 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen" enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO2-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2024 für das Sondervermögen Global Patient Safety in Healthcare**:**

Vorstand (3 Vorstände)	EUR	714
weitere Risk Taker	EUR	612
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	174
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	1.499

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**5.902.000**
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		**62**

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt") entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen".

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht "Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen" ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung" und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Patient Safety in Healthcare – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 12.02.2024 bis zum 30.09.2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 12.02.2024 bis zum 30.09.2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

· identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

· erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

· beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

· ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

· beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22.01.2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Global Patient Safety in Healthcare

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900VYMKIN384YSV54

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ Ja

●○ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt, werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren

weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit dem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgt durch eine Strategie aus aktiven und passiven Elementen, die in den vorvertraglichen Informationen näher beschrieben sind. Am Stichtag 30.09.2025 wiesen 96,57% seiner Vermögenswerte unter Berücksichtigung der Definition ESG-konformer Investitionen der Axxion S.A. ökologische und/oder soziale Merkmale auf.

Daneben gelten die folgenden Ausschlusskriterien als Mindestschutz:

- Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind
- Unternehmen, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit der Gewinnung und dem Vertrieb von thermischer Kohle generieren
- Unternehmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erwirtschaften
- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind
- Unternehmen, die nach Ansicht der Referenzwert-Administratoren gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen

Der Fonds hat zum Stichtag, 30.09.2025, nicht in Wertpapiere von Staatsemittenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemittenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Free-dom House Index als „not free" eingestuft waren.

Der Fonds hat zum Stichtag, 30.09.2025, nicht in Zielfonds investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Zielfonds investiert wurde, wurde sichergestellt, dass das Finanzprodukt nur in Zielfonds investiert, die die Unternehmensausschlüsse gemäß Art. 12 (1) (a) bis (c) der Delegierten Verordnung 2020/1818 (CTB-Ausschlüsse) einhalten.

Der Fonds hat zum Stichtag 30.09.2025 keine Investitionen in Derivate getätigt. Sollten während der Berichtsperiode Derivate eingesetzt worden sein, wurde sichergestellt, dass bei Derivaten auf Einzeltitel die CTB-Ausschlüsse vollständig eingehalten wurden. Bei Derivaten auf Unternehmensindizes wurde die 90-Prozent-Regel angewendet und eingehalten.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren des Portfolios mit früheren Zeiträumen wird ab dem kommenden Berichtszeitraum möglich sein.

Nachhaltigkeitsindikatoren

Referenzperiode	21.05.2025 - 30.09.2025
Investitionen in Derivate auf Einzeltitel, die nicht vollumfänglich die CTB-Ausschlüsse einhalten	0,00 %
Investitionen in Derivate auf Unternehmensindizes, deren Konstituenten zu weniger als 90% die CTB-Ausschlusskriterien erfüllen	0,00 %
Investitionen in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact	0,00 %
Investitionen in Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %
Investitionen in Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind	0,00 %
Investitionen in Unternehmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern erwirtschaften	0,00 %
Investitionen in Unternehmen, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit der Gewinnung und Vertrieb von thermischer Kohle generieren	0,00 %
Investitionen in Wertpapiere von Staatsemittenten, die nach dem Freedom House Index als „not free" eingestuft sind	0,00 %
Investitionen in Zielfonds, die nicht die Unternehmensausschlüsse gemäß Art. 12 (1) (a) bis (c) der Delegierten Verordnung 2020/1818 (CTB-Ausschlüsse) einhalten	0,00 %

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Angaben entsprechen dem Durchschnitt der Prozentwerte aller Bewertungstage im Berichtszeitraum (21.05.2025 - 30.09.2025).

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 21.05.2025 - 30.09.2025

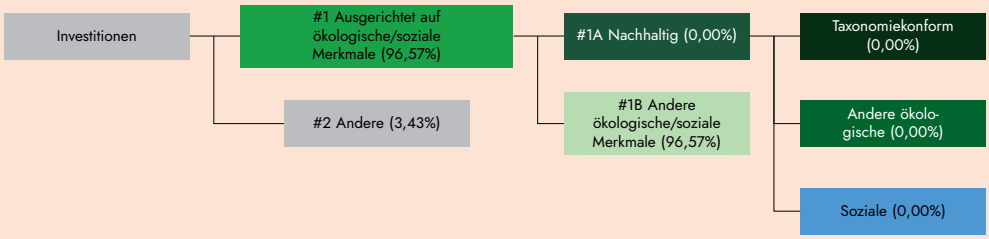
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto EUR DONNERREUSCHEL (BKT_EUR)	Nicht klassifiziert	4,82%	Bundesrep. Deutschland
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. (DE000SHL1006)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	2,32%	Bundesrep. Deutschland
Revvity Inc. Registered Shares DL 1 (US7140461093)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	2,11%	USA
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01 (US58933Y1055)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	2,03%	USA
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001 (US2521311074)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,96%	USA
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001 (US3755581036)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,96%	USA
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1 (DK0062498333)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,89%	Dänemark
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001 (US46120E6023)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,88%	USA
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N. (US5324571083)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,78%	USA
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10 (US8636671013)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,77%	USA
Abbott Laboratories Registered Shares o.N. (US0028241000)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,70%	USA
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1 (US8835561023)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	1,66%	USA
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01 (US68389X1054)	Software- & Tech-Dienste	1,64%	USA
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01 (FR0014000MR3)	Industrielle Dienstleistungen	1,59%	Luxemburg
Veeva System Inc. Registered Shares A DL -,00001 (US9224751084)	Software- & Tech-Dienste	1,58%	USA

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 30.09.2025.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Anteil der Wertpapiere im Sektor fossile Brennstoffe betrug zum Berichtsstichtag 30.09.2025 0,00%.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Das Portfolio-Exposure zum 30.09.2025 stellt einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum dar, basierend auf dem Geschäftsjahresende sowie dem Stichtag 30.06.2025.

Sektor	Anteil
Gebrauchsgüter	2,53%
E-Commerce - Discretionary	2,53%
Gesundheitswesen	81,71%
Biotech und Pharma	33,56%
Gesundheitseinrichtungen & -dienste	14,83%
Medizinische Ausrüstung & Geräte	33,32%
Industrie	2,53%
Kommerzielle Supportdienste	2,53%
Rohstoffe	1,56%
Container & Verpackung	1,56%
Technologie	7,95%

Sektor	Anteil
Software	7,95%
Nicht klassifizierbar	3,72%
Nicht klassifiziert	3,72%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

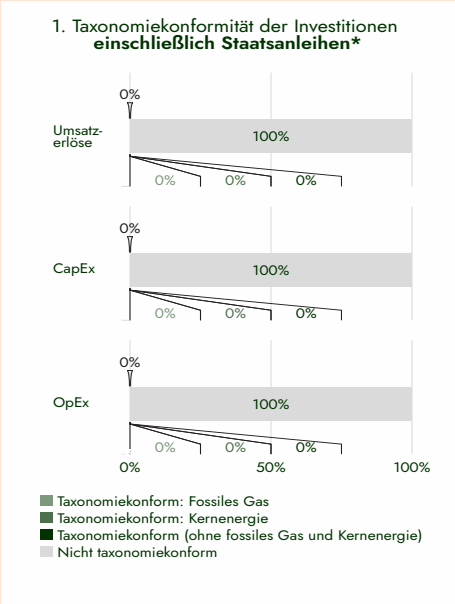
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

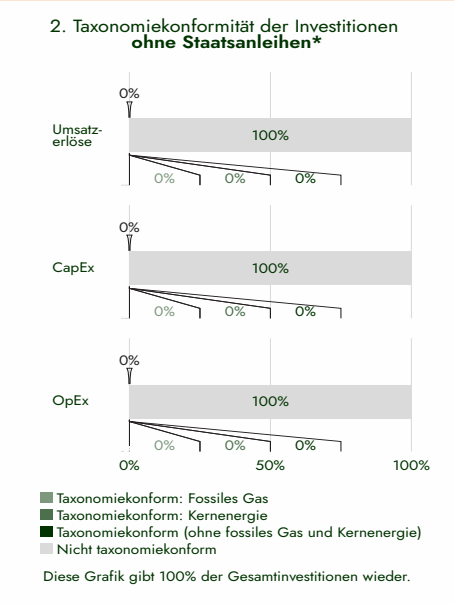
- [ ] Ja:
  - [ ] In fossiles Gas
  - [ ] In Kernenergie
- [x] Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Referenzperiode	Anteil EU-Taxonomie-konformer Investitionen
2025	0,00%

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

3,43% der Anlagen des Teilfonds Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt. Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

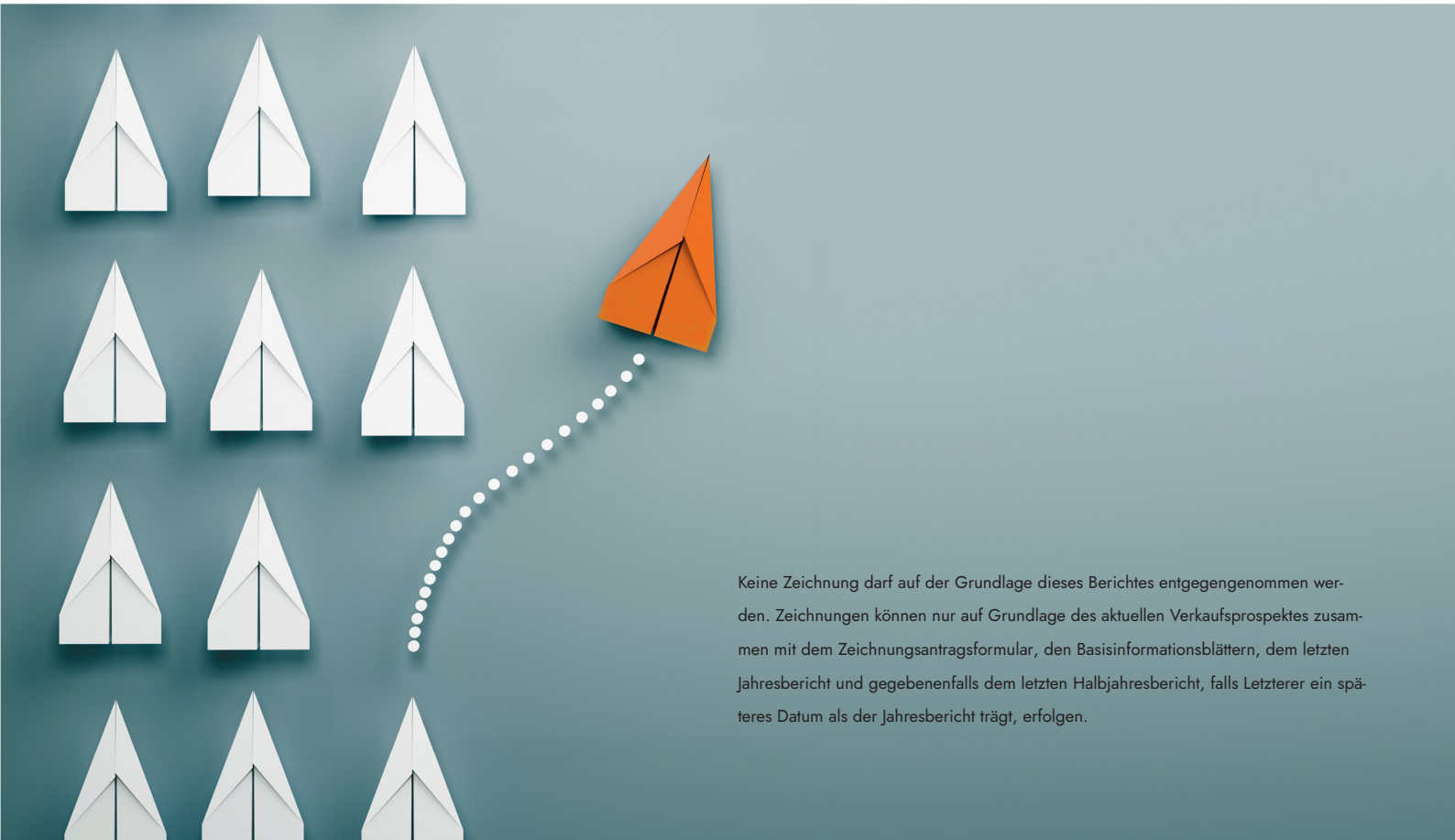
Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
20095 HAMBURG

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN

AXXION



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.